

Inserate.

Bekanntmachung.

Mit Depesche vom 8. Februar abhin hat der schweizerische Generalkonsul in Rio de Janeiro dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß in gedachter Stadt das gelbe Fieber im Monat November 1877 wieder ausgebrochen sei, und daß dasselbe von Ende Dezember an bei der außerordentlichen Hitze sehr zugenommen habe.

Nach dem am 8. Februar erschienenen ärztlichen Bülletin über den Gesundheitszustand der Stadt Rio de Janeiro starben daselbst vom Ende Januar an täglich 9—10 Personen am gelben Fieber, mehr aber noch auf der Rhede.

Nach der Depesche des Hrn. Generalkonsuls ist die Schweizerkolonie bisher von der Epidemie verschont geblieben.

Bern, den 5. März 1878. [3].

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

An der neu kreirten militärwissenschaftlichen Abtheilung des eidgen. Polytechnikums ist eine Lehrstelle für Strategie, Taktik und Kriegsgeschichte zu besetzen und wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Allfällige Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen über Befähigung und eines curriculum vitæ bis spätestens Ende März dieses Jahres dem Unterzeichneten einsenden, welcher auf Verlangen über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 5. März 1878. [2].

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

C. Kappeler.

Schweizerische Nordostbahn.

In Folge Kündigung der deutschen Verwaltungen tritt der seit 15. Mai 1877 gültige Spezialtarif für den Transport von Spiritus in Fässern in Ladungen von 10,000 Kilogramm pro Wagen von Halle a./S. und Leipzig via Lindau-Romanshorn nach Basel mit 15. April 1878 außer Kraft.

Zürich, den 5. März 1878.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 15. März tritt für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der Bötzbahn einerseits und solchen der Westschweizerischen Bahnen andererseits ein neuer Tarif in Kraft, welcher auf den beteiligten Stationen eingesehen werden kann.

Zürich, den 28. Februar 1878.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nationalbahn.

Mit 1. März wird ein II. Nachtrag zum internen Personentarif der Schweizerischen Nationalbahn in Kraft treten, welcher ermäßigte Taxen für den Verkehr zwischen Aarau einerseits und Oberentfelden und Kölliken andererseits enthält.

Winterthur, den 26. Februar 1878.

Für die Masseverwaltung:
Der Delegirte für den Betrieb.

Schweizerische Nationalbahn.

Ein mit 5. März nächstkünftig in Kraft tretender III. Nachtrag zu unserem internen Gütertarif kann durch Vermittlung unserer Stationen, sowie bei unserm Tarifbureau gratis bezogen werden.

Winterthur, den 28. Februar 1878.

Für den Masseverwalter:
Der Delegirte für den Betrieb.

Westschweizerische Eisenbahnen.

Den 15. März laufenden Jahres tritt der Tarif commun d'exportation et de transit Nr. 442 für die Güter von Marseille, St. Charles, Marseille-Joliette, Arles, la Ciotat, Toulon und Cette nach Basel, Aarau, Luzern, Bern, Freiburg, Lausanne, Neuchâtel etc. in Kraft.

Man kann diesen Tarif durch die Verwaltungen der Westschweizerischen Bahnen, der Jura-Bern-Luzern-Bahn und der Schweiz. Centralbahn oder auch durch die Bahnhofsvorstände dieser Linien beziehen.

Lausanne, den 4. März 1878.

Die Direction der Westschweizerischen Bahnen.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Einnnehmer der Nebenzollstätte Chancy (Genf). Jahresbesoldung bis Fr. 1400. Anmeldung bis zum 21. März 1878 bei der Zolldirektion in Genf.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Gland (Waadt). Anmeldung bis zum 22. März 1878 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 3) Posthalter in Echallens (Waadt). Anmeldung bis zum 22. März 1878 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 4) Kondukteur für den Postkreis Luzern. Anmeldung bis zum 22. März 1878 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 5) Briefträger in Winterthur. Anmeldung bis zum 22. März 1878 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Postablagehalter und Briefträger in Oberschan (St. Gallen). Anmeldung bis zum 22. März 1878 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Kondukteur für den Postkreis Bellenz. Anmeldung bis zum 22. März 1878 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
- 8) Telegraphist in Adlischwyl (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. März 1878 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
- 9) Telegraphist in Landeron (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. März 1878 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 10) Telegraphist in St. Moriz (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. März 1878 bei der Telegraphen-Inspektion in Chur.

- 1) Drei Postkommis in Bern. }
- 2) Postkommis in Langenthal. } Anmeldung bis zum 15. März 1878 bei
der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Posthalter und Briefträger in Weggis (Luzern). Anmeldung bis zum 15. März 1878 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 4) Postkommis in Winterthur. Anmeldung bis zum 15. März 1878 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Briefträger in Heiden (Appenzell A./Rh.). Anmeldung bis zum 15. März 1878 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.



Nachweisung der im Monat Januar 1878 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Eisenbahn- und Handelsdepartement.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppelspurig (auf 1. Januar 1878 neu berechnet).	Total der beförderten				Im Ganzen zurückgelegte		Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achse-Kilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										Total der Verspätungen.	Ursache der Verspätungen.					Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	Anschlüsse wurden versäumt:		Prozent der auf der eigenen Bahn verspäteten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.	Im selben Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Folgende Anzahl		Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:			
			fahrplanmäßigen			Extra-								mit Verspätung von:		Gemischte Züge		mit Verspätung von:		Während der Fahrt und auf den Stationen.		Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	bei Schnell- und Personenzügen.		bei gemischten Zügen.	Zugs-	Achse-													
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-	Zugs-	Achse-	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung	Anzahl.		Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Durch Verspätung der Anschlussanstalten.							Entgleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.		Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.	bei Schnell- und Personenzügen.			bei gemischten Zügen.	Kilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.	Schnell- und Personenzüge.	Gemischte Züge.		
																																							10—20 Minuten.	über 20 Minuten.
			Kilometer.	Züge.	Züge.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Anzahl.	Min.	Anzahl.		Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.							Min.	Anzahl.		Min.	Anzahl.			Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Prozent.	Im
Vereinigte Schweizerbahnen ¹⁾	307	8	1,721	527	—	2	5	110,030	2,429,134	109,958	2,428,348	49	1080	7,912	31	14	7	38	75	8	19	1	35	35	47	16	—	2	29	—	31	1	3	1,38	0,74	3,547	78,334	25,3	15	
Schweizerische Nordostbahn ²⁾	552	82	3,720	1,581	465	3	25	242,888	6,413,393	217,806	5,308,945	41	1001	11,618	28	14	5	62	125	9	20	—	—	28	42	7	—	1	34	—	35	1	—	0,66	0,22	6,223	151,684	27,2	18	
Tössthalbahn	40	—	124	186	—	—	—	10,850	134,168	10,850	134,168	35	433	3,354	10	13	2	34	39	7	18	1	84	84	20	—	—	—	20	—	20	1	2	6,45	0,88	543	6,708	22,7	19,8	
Schweizerische Nationalbahn	163	6	1,022	310	124	4	—	57,397	680,750	54,583	610,300	41	458	4,176	1	14	4	41	50	—	—	—	—	5	—	—	—	2	3	—	5	10	—	0,38	0,44	10,917	122,060	28	18,2	
Schweizerische Centralbahn ³⁾	339	96	1,839	961	500	1	—	134,074	3,619,350	115,903	2,797,392	41	999	10,677	19	16	5	46	85	4	20	1	45	45	29	5	—	—	24	—	24	13	2	0,86	0,26	4,829	116,558	27,8	18,8	
Basler Verbindungsbahn	5	—	372	—	—	—	—	1,860	45,645	1,860	45,645	5	123	9,129	—	—	2	50	75	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,8	—	
Emmenthalbahn	24	—	124	186	—	—	—	5,394	53,864	5,394	53,864	17	174	2,244	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,2	21,3	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	341	10	1,579	688	247	3	10	112,706	2,247,358	106,227	2,007,546	47	886	6,590	52	14	19	61	253	8	19	2	38	39	81	32	1	1	46	1	49	17	3	2,16	1,22	2,168	40,970	22,7	15,9	
Suisse Occidentale ⁴⁾	660	52	1,736	1,519	777	2	17	218,554	5,264,260	189,862	3,801,432	58	1168	7,976	32	15	33	65	143	17	22	26	75	245	108	13	4	8	83	—	95	30	14	2,92	2,28	1,999	40,015	26,8	17,7	
Brünigbahn	9	—	186	—	—	—	34	1,445	13,904	1,302	12,664	7	68	1,545	3	10	3	78	110	—	—	—	—	—	6	2	—	1	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gotthardbahn	67	—	310	124	—	—	—	13,888	168,954	13,888	168,954	32	389	2,522	1	11	1	25	25	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	22,6
Lausanne-Echallens	15	—	—	256	—	19	—	3,694	42,172	3,581	40,358	14	158	2,811	—	—	—	—	—	2	18	2	70	105	4	—	—	1	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	17	
Rorschach-Heiden	7	—	186	—	—	—	—	1,302	3,662	1,302	3,662	7	20	523	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzellerbahn	15	—	—	496	—	9	1	4,812	45,876	4,712	44,566	10	90	3,058	—	—	—	—	—	4	23	—	—	30	4	2	—	—	2	—	2	—	1	0,41	0,48	2,356	22,283	—	14,5	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	186	—	4	6	3,313	20,406	3,162	19,520	17	105	1,200	—	—	—	—	—	1	23	—	—	23	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17	
Totale und Durchschnittszahlen	2561	254	12,919	7,020	2,113	47	98	922,207	21,182,896	840,390	17,477,364	42	877	8,271	177	14	81	58	253	60	20	33	71	245	351	81	5	16	248	1	270	73	25	1,36	0,76	3,113	64,731	26	17,5	
Im Monat Januar 1877	2360	220	12,687	6,463	2,764	138	279	920,250	22,980,196	789,508	16,982,598	41	887	9,737	97	12	29	45	131	31	22	7	50	70	164	18	8	10	128	—	146	13	8	0,76	—	5,408	116,319	26,1	17,5	

¹⁾ incl. Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
²⁾ " Bözbergbahn, Sulgen-Göfau und Effretikon-Hinwil.
³⁾ " Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.
⁴⁾ " Jougne-Eclépens, Simplon-, Bulle-Romont und Broyethalbahn.

NB. Eine erhebliche Anzahl von verfehlten Anschlüssen und Verspätungen auf den Vereinigten Schweizerbahnen, der Nordostbahn, der Tössthalbahn, der Jura-Bern-Luzern-Bahn, namentlich aber auf der Suisse Occidentale, wurde durch starken Schneefall verursacht.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1878
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.03.1878
Date	
Data	
Seite	351-354
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 894

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.